

Schule
entwickeln



Kommunikative Kompetenzen aufbauen - Lernleistung individualisieren

Praxisseminar / SchiLf/ Pädagogischer Tag

Aufgabenformate zur sprachsensiblen

Unterrichtsentwicklung und Leseförderung -

Individuelle Förderung in heterogenen Lerngruppen

Das Seminar von Profis für Lehrende aus verschiedenen Schulformen

mit

Monika Baumgartner

- langjährige Trainerin
- Coach
- Führungskraft
- Erfahrungen mit allen Schulformen

Schritte auf dem Weg

in die ganzheitliche
kompetenzorientierte
Unterrichtsentwicklung
zum
Selbstgesteuerten Lernen
Schritte auf dem Weg
in eine neue
leistungsorientierte Vielfalt

Nutzen:

Warum Sie kommen sollten!

- Sie erleben im Seminar, welche Möglichkeiten sprachensible Aufgabenformate auf dem jeweiligen Niveau der Schülerinnen und Schüler haben.
- Ihr Unterricht wird in hohem Maße davon profitieren.
- Sie lernen exemplarisch an geeigneten und eigenen Beispielen die Möglichkeiten der Lesestrategien und individuellen Förderung und Forderung durch sprachsensiblen Unterricht kennen.
- Ihre Lehrkräfte erfahren Entlastung bei den täglich zu bewältigenden Aufgaben.

- Sprachsensibler Unterricht betrifft mittlerweile alle Schüler*innen und Lehrkräfte.
- Wenn die Bildungssprache nicht beherrscht wird, betrifft das auch den Bildungserfolg.
- Lernen Sie **unterschiedliche didaktische und methodische sowie digitale** Darstellungsformen und Möglichkeiten an einem Thema kennen und nutzen Sie die Chancen.
- Entwickeln Sie künftig sprachensible Aufgabenformate, mit Hilfe derer die Schüler*innen zunehmend sowohl selbstgesteuert als auch kooperativ und/oder kollaborativ erfolgreicher lernen.
- Lernen Sie didaktische Möglichkeiten der Textentlastung zum besseren Leseverständnis kennen.

Der methodische Ansatz:

- Unsere Seminare sind von hohem Praxisanteil geprägt.
- Wir bringen Sie in den Austausch miteinander. Sie lernen von- und miteinander.
- Wir haben Beispiele und Konzepte für Sie dabei.

Trainerprofil Monika Baumgartner



- Geschäftsführerin der baumgartner.training GmbH, Institut für Unterrichtsentwicklung und Evaluation, Hofheim am Taunus
- Trainerin für Unterrichtsentwicklung, Schulleiterfortbildung und Nachwuchskräfteförderung seit 2008
- Veröffentlichungen im Verlag Link-Luchterhand zusammen mit Klaus Dyrda zur Unterrichtsentwicklung
- Mitarbeit in den Projekten „Schule gemeinsam verbessern“ in Hessen, „Selbstständige Schule“ (NRW) „Vielfalt Grundschule“ (NRW) u.a.
- Mehrfach Referentin am Deutschen Schulleiterkongress

Die Inhalte

Die derzeit größte Herausforderung der Lehrkräfte neben der Pandemie besteht in der systematischen Differenzierung und Individualisierung in allen Schulformen vor dem Hintergrund der zunehmenden Heterogenität der Lernenden. Mangelnde sprachliche Kompetenzen sind häufig eine der zentralen Herausforderungen. Das Leseverständnis ist auch viele Jahre nach PISA kaum besser geworden - eher das Gegenteil ist der Fall.

Wie kann die Bildungssprache bei den Schüler*innen aufgebaut werden? Wie gelingt die Verbindung zwischen Fach-, Sprachen- und Leselernen? Wie können digitale Medien und/oder hybride Ergänzungen im Unterricht oder darüber hinaus hilfreich sein.

Viele Schüler*innen stoßen beim Lesen von Aufgaben und (Fach-)Texten auf große Schwierigkeiten. Der Deutschunterricht allein kann diese Probleme nicht lösen. Wenn aber alle Lehrkräfte eines Jahrgangs, eines Bildungsgangs und/ oder einer Schule gemeinsam zu Verabredungen über Ziele und Schwerpunkte der Sprach- und Leseförderung kommen, legen sie die Grundlagen für einen bedeutsamen Erfolg.

Ein gemeinsames Verständnis der Prozesse der Entwicklung von Sprach- und Lesekompetenz steht dabei am Beginn. Darauf aufbauend tragen sog. Scaffolds (helfende Methoden zum Textverständnis) Lesestrategien, Lesekultur, Diagnose und eine didaktisierte Textauswahl dazu bei, Schüler*innen gezielt zu unterstützen, damit sie beim Lesen von Aufgabenformaten und/oder Texten auch verstehen, was sie lesen.

Förderung der Lese- und Sprachkompetenz ist Aufgabe aller Fächer, weil das Fachlernen dabei erheblich gewinnt.

Das gilt für die meisten Schulformen.

Das eintägige Seminar thematisiert die Grundlagen:

- des Sprachsensiblen Unterrichts
- der Möglichkeiten und Entwicklung der Bildungs- bzw. Fachsprache
- der sprachsensiblen **analogen und/oder digitalen Unterrichtsplanung** für heterogene Lerngruppen mit Hilfe von sprachlichen Standardsituationen
- methodischer **sprachsensibler analoger und digitaler Werkzeuge** / Scaffolds zur Unterrichtsgestaltung bzw. sprachsensibler Unterrichtsentwicklung
- der Herausforderungen bei der Erteilung von Arbeitsaufträgen an einem Thema auf unterschiedlichen Sprachentwicklungsständen
- der Anwendung von Lesestrategien
- der Herausforderungen bei der Erteilung von Lese-Arbeitsaufträgen
- der Didaktisierung von Texten, damit die Schüler*innen damit gut arbeiten können

Zur Vorbereitung ist es zielführend, wenn Sie ein Thema und/oder ein Beispiel einer Aufgabenstellung nebst Lehrwerken oder anderer (auch digitalen) Unterlagen Ihres Unterrichts mitbringen, damit Sie unmittelbar an diesem Beispiel im Seminar arbeiten können.

Schule entwickeln



TERMINE (alle Schulformen)

- Hessen
18. November 2021 in Frankfurt
- Niedersachsen
22. November 2021 in Hannover
- Nordrhein-Westfalen
29. November 2021 in Oberhausen

Leistungen und Kosten

- 1 Tag Seminar (9.30-16.00 Uhr)
- max. 12 TN pro Gruppe
- professionelle Seminaratmosphäre
- ausführliche Seminarunterlagen
- Dokumentation der Seminarergebnisse
- Getränke + Verpflegung
- Preis 220 € pro Person
- Ermäßigung für Teams ab 2 Personen: 10%
- Sonderkonditionen bei kompletten schulischen Lerngruppen (päd. Tage, Schilf etc.)

Sie haben Fragen:

Beratung bei Monika Baumgartner

Tel. 06192 - 975 90 49

Fax 06192 - 975 90 48

Mobil 0174 - 3184192

per mail: monika@baumgartner.training

Anmeldeformular

Wenn Sie sich per Email anmelden wollen,

schicken Sie die Anmeldung an:

sekretariat@baumgartner.training

Seminar:

Ort:

Name:

Schule:

Telefon:

Email:

Datum:

Unterschrift: